Microsoft Dynamics

Einfache Handhabung, die jeden sofort begeistert

Überblick

Land: Deutschland
Branche: Sportverein/Fußballstadion

Unternehmen
Die Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das die Profifußballabteilung des Vereins betreibt. Wirtschaftsfaktoren sind vor allem der Stadionbetrieb des BORUSSIA-PARKS sowie der Verkauf von Merchandising-Artikeln. Der Verein ist der sechstgrößte Fußballverein in Deutschland.

Ausgangssituation
Die individualisierte Dynamics-NAV-Lösung des Vereins war zu komplex, um QlikView einfach anzubinden und die Lösung im Self-Service zu nutzen. Gesucht wurde daher eine Lösung, die die relevanten ERP-Daten strukturiert für die Auswertung im BI-System bereitstellt.

Lösung
In der Zusammenarbeit mit prisma informatik wurde die NAVdiscovery Toolbox eingeführt, eine zertifizierte Lösung für das Microsoft-ERP-System und die Anwendungen von Qlik. Diese reduziert die technische Vorarbeit bei der Integration beider Systeme auf ein Minimum.

Nutzen
Alle Scripts zur Datenmodellierung werden automatisiert generiert. Die Anwender erhalten auf Knopfdruck Antworten auf individuelle Fragen. Unter anderem lassen sich durch aussagekräftige Auswertungen Cross-Selling-Chancen für Merchandising-Artikel erkennen und nutzen.

„Die NAVdiscovery Toolbox ist für uns eine große Unterstützung: Sie verbindet QlikView mit unserem hoch individualisierten ERP-System. Jeder kann beliebige Auswertungen jetzt sehr einfach selbst vornehmen und die gewünschten Informationen abfragen. Diese Einfachheit hat unsere Anwender überrascht und sofort begeistert.““

Frank Fleissgarten, Leiter IT bei Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH

In der ersten Liga – über den Platz hinaus

Borussia Mönchengladbach ist nicht nur ein Fußballverein, sondern ein mittelständisches Unternehmen mit 120 Millionen Euro Umsatz im Jahr und 75.000 persönlich registrierten Mitgliedern. Geschäftsaktivitäten auf der Basis von aussagekräftigen Zahlen zu steuern, ist in diesem Geschäftsfeld unabdingbar.

Als ERP-System ist bei den Borussen schon lange Dynamics NAV im Einsatz. Genutzt wird hier eine Branchenlösung für Sportveranstaltungen, die sehr für den Bedarf des Fußballvereins individualisiert wurde. Innerhalb des ERPs ist das gesamte Stadion „BORUSSIA-PARK“ für mehr als 54.000 Zuschauer elektronisch abgebildet. Ticket-Verkäufe, Platzverwaltungen und mehr werden damit realisiert. Zu jedem Spiel und jedem Karteninhaber entstehen viele Datensätze. Nachvollziehbar ist dadurch unter anderem, welcher Besucher wann wo im Stadion welches Drehkreuz in welchem Block passiert hat oder welcher Ausgang genutzt wurde.

Für Borussia Mönchengladbach sind die Auswertungen solcher Informationen sehr entscheidend. Anhand der Daten werden unter anderem Cross-Selling-Ansätze gefunden, der Absatz von Merchandising-Artikeln forciert, Lagerbestände überwacht oder der Personaleinsatz im Fohlenshop im Stadion geplant.

prisma informatik GmbH

Daten nach beliebigen Kriterien auswerten

Mit Experten-Know-how zum Self-Service-BI

Vor 2015 wurde die Auswertung der ERP-Daten auf technischer Ebene mit SQL-Abfragen durchgeführt. Dies gestaltete sich jedoch sehr unkomfortabel, weshalb das IT-Team im nächsten Schritt die Business-Intelligence-Lösung QlikView einführte. Die Lösung sollte von den Abteilungen für Auswertungen im Self Service genutzt werden. Doch mit dem Analysesystem alleine ließ sich diese Idee noch nicht umsetzen. Schnell war klar, dass es Experten-Know-how erfordert, wenn QlikView an das komplexe, individualisierte ERP-System angebunden werden soll.

Es wurde daher ein Tool gesucht, welches QlikView und Dynamics NAV miteinander verbindet und die Auswertungen auf Anwenderseite vereinfacht. Beim Nürnberger Anbieter prisma informatik GmbH, der gleichermaßen auf Dynamics NAV wie auch auf die Qlik-Produkte spezialisiert ist, wurde Borussia Mönchengladbach fündig: Die NAVdiscovery Toolbox für das Microsoft-ERP-System und QlikView wurde im April 2015 gekauft.

Das Tool übernimmt unter anderem die Aufbereitung der ERP-Daten aus Dynamics NAV für das BI. Ohne eine solche Lösung ist dies ein mühsamer und zeitaufwändiger Prozess. Die Besonderheit im Vergleich zu anderen Connector-Lösungen: Es werden keine vorgefertigten Script-Templates, die auf dem Cronus-Standard basieren, verwendet, sondern diese werden direkt in der NAV-Umgebung erzeugt, wobei die individualisierten Strukturen berücksichtigt werden. Sind die Datenstrukturen im ERP-System einmal festgelegt, können die relevanten Informationen vom Anwender ohne Unterstützung aus der IT-Abteilung mit QlikView abgefragt und auf Knopfdruck auch regelmäßige Auswertungen erzeugt werden.

Immer wieder neue Anwendungsmöglichkeiten und -Ideen

Gemeinsam mit der prisma informatik wurden im Projekt die Anforderung aufgenommen und eine Bestandsaufnahme in den Abteilungen gemacht. Es wurde besprochen, welche Auswertungen benötigt werden. Anhand der Ergebnisse übernahm der Dienstleister noch einige Anpassungen auf Seiten der Dynamics-NAV-Installation.

„Die Consultants von prisma informatik waren sehr souverän und haben uns professionell beraten. Die NAVdiscovery Toolbox bedeutete heute für uns eine enorme Erleichterung und Zeitersparnis. Faszinierend ist, dass sich für unsere Anwender immer mehr Anwendungsmöglichkeiten für Auswertungen aufgetan haben und auch immer noch weitere Ideen aufkommen“, berichtet Frank Fleissgarten, Leiter IT bei Borussia Mönchengladbach.

Mit QlikView können die Daten aus dem ERP-System nach den unterschiedlichsten Kriterien analysiert werden. Die Ergebnisse stehen trotz der komplexen Datenstrukturen sofort zur Verfügung. Teils täglich, zumindest aber wöchentlich nach den jeweiligen Spieltagen werden die Abfragemöglichkeiten von unterschiedlichsten Abteilungen intensiv genutzt. Unter anderem liefert QlikView schnelle Auswertungen für den Ticket-Verkauf, den Stadion-Betrieb, die Mitgliederverwaltung und Finanzbuchhaltung und Controlling.

Beispielsweise lässt sich die Auslastung eines Stadionplatzes nach verschiedenen Aspekten beleuchten. Viele Plätze sind mehrfach verkauft: An Dauerkarten- und Tageskarten-Inhaber sowie für unterschiedliche Spiele wie Länderspiele oder Champions League. Die Plätze werden zu ermäßigten Preisen sowie regulär abgegeben – und über die Abfragen kann exakt herausgefunden werden, welcher Platz wie genutzt wird.

Heute Baby-Strampler, morgen Fan-Bettwäsche

Ein hohes Interesse an Auswertungen besteht auch von der Merchandising-Abteilung. Anhand der Mitgliederdaten ist zu erkennen, welches Mitglied welches Fanprodukt gekauft hat. Die Personen lassen sich so beispielsweise zu Kundengruppen zusammenfassen, denen besondere Vorschläge für weitere Fanartikel per E-Mail unterbreitet werden. Viele verschiedene Möglichkeiten bestehen hier: So kann etwa einer Familie, die vor einiger Zeit einen Borussia-Baby-Strampler gekauft hat, heute der Kauf eines Kinder-Trikots oder die Borussia-Bettwäsche vorschlagen werden.

Auch Einladungen für den „Fohlen-Kids-Club" werden auf Basis der Mitgliederdaten gezielt ausgesprochen, um so junge Fans früh an den Verein zu binden. Darüber hinaus lassen sich spezielle Rabattaktionen steuern, um die Verkäufe bestimmter Artikel im Online-Shop gezielt anzukurbeln.

Die Stadionbesucherströme gaben bereits Hinweise darauf, wie viel Personal im 600 Quadratmeter großen Stadionshop zu welchem Zeitpunkt benötigt wird. Gezielt wurde ermittelt, an welchen Tagen und Uhrzeiten am meisten verkauft wird. So kann unter anderem auch mit Weitsicht geplant werden, wie viele der insgesamt 12 Kassen wann besetzt sein sollten.

„Wir freuen uns besonders über die hohe Akzeptanz unserer neuen Lösung", betont Frank Fleissgarten. „Viele Anwender waren erst sehr skeptisch – wie es eben bei neuen Dingen oft so ist. Doch wer nur einmal vor QlikView gesessen hat, war sofort begeistert und wollte es nicht mehr missen. Dies war für uns eine echte Überraschung."

Sehr zufrieden ist das achtköpfige IT-Team auch von der Zusammenarbeit mit prisma informatik. Besonders geschätzt wird neben der kompetenten Einführung der NAVdiscovery Toolbox und der Anbindung von QlikView vor allem die schnelle Reaktionszeit bei Fragen an den Support. Auch zukünftig setzt Borussia Mönchengladbach auf die Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Microsoft- und Qlik-Partner: Weil jährlich neue Versionen von Dynamics NAV kommen, wird auch die Kompatibilität zu QlikView künftig regelmäßig geprüft und auf den neueste Stand gebracht.

Weitere Informationen

prisma informatik GmbH
Merianstraße 26
90409 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 239 80 5-50
Fax: +49 (0)911 239 80 5-55
E-Mail: info@prisma-informatik.de
www.prisma-informatik.de

prisma informatik GmbH

Microsoft Partner
Microsoft
Gold Enterprise Resource Planning
Silver Data Analytics

Geschäftskundenbetreuung
Microsoft Deutschland GmbH,
Geschäftsstelle München
Walter-Gropius-Straße 5
80807 München
Tel.: 0180 6 67 23 30*
Fax: 0180 5 22 95 54*
E-Mail: btob@microsoft.com

* 0,14 Euro/Min., deutschlandweit
* Kosten aus dem Festnetz betragen 20 Cent pro Anruf. Kosten aus dem Mobilfunknetz sind abhängig von Mobilfunkanbieter und betragen maximal 60 Cent pro Anruf.

Kurzprofil: prisma informatik GmbH

Die prisma informatik GmbH wurde im Oktober 2006 gegründet. Das Unternehmen bietet mittelständischen Unternehmen, vornehmlich aus den Bereichen Handel, Automotive und Fertigung mit besonders hohen Qualitätsansprüchen, Dienstleistungen und Lösungen auf Basis der Microsoft-Technologien Dynamics NAV und Dynamics CRM. Im Bereich Business Intelligence setzen wir die Anforderungen der Kunden mit den innovativen Self Service BI-Lösungen QlikView und Qlik Sense um.

prisma informatik übernimmt Projektimplementierung, Konzeption und Realisierung von komplexen Systemen. Projektarbeit, langfristige Fortentwicklung und Betreuung erfolgen aus einer Hand. Die Anwender der Lösungen von prisma informatik sind national und international agierende Unternehmen.

Das Portfolio wird abgerundet durch ein umfangreiches Schulungsangebot zu Dynamics NAV-Anwendungen in der prisma akademie.

© 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein.